

HOFFNUNG FÜR FENJA



Zuerst bemerkten die Nachbarn, dass mit Fenja (3) etwas nicht stimmte. Sie wirkte blass und dünn, ihre Mutter fiel durch aggressives Verhalten auf. Als das Jugendamt schließlich nachforschte, stellte sich heraus, dass die Mutter eine starke Drogensucht entwickelt hatte. Auch in Fenjas Haaren wurden Rückstände gefunden, woraufhin sie sofort vom Jugendamt in Obhut genommen wurde.

Fenja wohnt nun bei den Kleinen Strolchen. Sie erhält Reittherapie zur Überwindung motorischer Probleme und findet langsam ins Leben zurück.

UNTERSTÜTZEN SIE TRAUMATISIERTE KINDER WIE FENJA.

Oft ist eine jahrelange, spezielle und ganz individuelle Therapie notwendig, um Kindern das Vertrauen in Erwachsene und das Leben im Allgemeinen wiederzugeben. Mit einer Fördermitgliedschaft oder einer Spende können Sie uns unterstützen, unser therapeutisches Angebot langfristig zu sichern.

Spendenkonto

Kinderheim Kleine Strolche e. V.
Kreissparkasse Diepholz
IBAN DE50 2915 1700 1012 0635 56



DAS KINDERHEIM KLEINE STROLCHE IN KÜRZE:

- Wir nehmen Kinder aus ganz Deutschland auf und bieten an sieben Standorten 60 Plätze.
- Wir sind spezialisiert auf die Betreuung von traumatisierten Kindern und jungen Müttern.
- Wir stellen in unserem eigenen Therapiezentrum heilpädagogische und psychotherapeutische Angebote zur Verfügung.
- Wir stellen einen sehr hohen Qualitätsanspruch an die Unterbringung, Betreuung und individuelle Ernährung.
- Wir legen großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit Jugendämtern.
- Wir bieten unseren circa 90 Mitarbeitern ein umfangreiches Fortbildungsprogramm mit regelmäßiger Supervision.



Stand: 09/2024

Kinderheim Kleine Strolche

Bücker Straße 4 | 27330 Asendorf

T: 04251 983 70 50 | info@kinderheim-kleine-strolche.de



[kinderheim-kleine-strolche.de](https://www.kinderheim-kleine-strolche.de)

JEDER HAT EIN RECHT AUF KINDHEIT



THERAPIEZENTRUM

Wie Kinder auf traumatische Ereignisse reagieren, hängt von vielen Faktoren ab. Eine gezielte Therapie hilft, die Kinder zu stabilisieren, damit sie ihren Alltag bewältigen können. Bei Bedarf beginnen wir sofort nach dem Einzug des Kindes mit psychologischer Erstversorgung.

Die tier- und naturgestützte Therapie setzen wir bei seelischen wie auch körperlichen Krankheitsbildern ein. Der Grund ist einfach: Tiere sind unvoreingenommen und nehmen ein Kind so an, wie es eben ist.



Sie helfen bei der Kontaktaufnahme zu Kindern, denn selbst ein verstimmtes Kind kann sich dem Charme von Pferden und anderen Tieren nur schwer entziehen. Wir können häufig miterleben, dass der Einsatz von Tieren das Verhalten der Kinder positiv beeinflusst.

Viele unserer Kinder haben bereits schlimme Erfahrungen gemacht, haben aber noch keine Worte dafür, weil sie noch so klein sind. Für sie haben wir unser Therapieangebot um die Sandspieltherapie erweitert. Bei dieser Therapieform bauen die Kinder im Sand Szenen auf, die als Einstieg ins Gespräch dienen können und dem Therapeuten einen Blick in die Innenwelt des Kindes erlauben.

INOBUHTNAHMEN

Unsere Inobhutnahmen sind für Säuglinge und Kinder bis 6 Jahren ausgerichtet. Zudem haben wir die Möglichkeit, auch ältere Geschwisterkinder bis 12 Jahre aufzunehmen, um einer möglichen Trennung entgegenzuwirken. Vorrangiges Ziel ist, die Kindeswohlgefährdung abzuwehren und den Kindern Schutz vor (drohender) lebens- oder entwicklungsgefährdender Vernachlässigung, Kindesmisshandlung oder sexueller Gewalt zu bieten.



In unserer familiären Einrichtung wird ein gelebter respektvoller und freundlicher Umgang gepflegt, eine liebevolle Betreuung sichergestellt sowie für eine entspannte Atmosphäre gesorgt, die den Kindern Geborgenheit, Wertschätzung und Selbstvertrauen näherbringt. Weiterhin bieten die Außenanlagen der Häuser den Kindern vielfältige Möglichkeiten zum Spielen und Entspannen.

Durch regelmäßige Teilnahme an speziellen Fort- und Weiterbildungen und Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team garantieren wir eine professionelle Betreuung. Unterstützt werden wir durch unsere erfahrene Hebamme und einen langjährig praktizierenden Kinderarzt.

MUTTER-KIND-GRUPPEN

Unsere Mutter-Kind-Gruppen sind ein geschlechtsspezifisches Angebot an (werdende) Mütter ab 14 Jahre, unabhängig von ihrer Herkunft, die Unterstützung bei der Betreuung und Versorgung ihrer Kinder bedürfen. Sollten Gefährdungen für das Kindeswohl zu befürchten oder bereits eingetreten sein, können wir dem durch unser intensivpädagogisches Konzept entgegenwirken. Wir streben immer den Erhalt der bestehenden Mutter-und-Kind-Bindung an.



Dazu vermitteln wir durch die durchgängige Anwesenheit von pädagogischen Fachkräften im Tag- und Nachtdienst nicht nur den Müttern eine alternative Beziehungserfahrung und ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit, sondern gewährleisten auch die altersgerechte Förderung und emotionale sowie psychische Versorgung der Säuglinge bzw. Kinder und deren physisches Wohlergehen.

Wir sorgen für eine angenehme Atmosphäre und stellen insgesamt einen sehr hohen Qualitätsanspruch an die tägliche pädagogische Arbeit, das Dokumentationswesen sowie die personelle und sachliche Ausstattung.